



Weisungen SWHL B

Saison 2026 / 2027

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Reglemente	2
2.	Spielplan	2
2.1	Spieltage und Spielzeiten	2
2.2	Spielabsage & Spielverschiebung	2
2.3	Spielabbruch und Spielverlegung	2
2.4	Forfaits	2
2.5	Notfalldienst	2
2.6	Ordnung & Sicherheit.....	2
2.7	Verzicht eines Aufstiegs.....	2
3.	Spielmodus /Phasen	3
3.1	Spielplan und Spieldaten.....	3
3.2	Meisterschaftsphasen.....	3
3.3	Verlängerung (Overtime) und Penaltyschiessen (Shoot-out).....	4
3.4	Anzahl Aufsteiger	4
3.5	Anzahl Absteiger	4
4.	Diverses	4
4.1	Bewilligungspflichtige Spiele	4
4.2	Bestätigung des Spielfeldprotestes	5
5.	Kontakte.....	5
6.	Verteiler.....	6
7.	Gültigkeit.....	6

Sollte aufgrund einer Pandemie ein normaler Ablauf der Meisterschaft gemäss dem in diesen Weisungen definierten Spielmodus nicht mehr möglich sein, ist ein Wechsel im Meisterschaftsablauf zu einem alternativen Spielmodus möglich. Damit soll sichergestellt werden, dass die Meisterschaft zu Ende gespielt und dass Auf- und Abstiege ermöglicht werden, ohne ein Präjudiz zu kreieren und im Hinblick auf eine faire Behandlung aller teilnehmenden Mannschaften. Die alternativen Spielmodi werden vom Koordinations-Gremium (KG) und von den Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport bewertet, diskutiert und verabschiedet. Die Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport und die Ligaleiter sorgen für den korrekten Informationsfluss vor und nach den Entscheiden zwischen den Vereinen, die ihre Liga betreffen, und den zuständigen Gremien.

1. Wichtige Reglemente

Die Grundlagen der Weisung sind folgende Reglemente; Spielreglement, Rechtspflegereglement, Regulative, Spielregeln, Weisungen Statuten der Swiss Ice Hockey Federation. Unter folgendem Link [Reglemente & Weisungen | Swiss Ice Hockey Federation](#) finden sich unter anderem die folgenden Reglemente und Weisungen, welche für den Spielbetrieb Anwendung finden:

- Spielbetrieb
- Spielerregistrierung
- Rahmenbedingungen für Registrierungen & Transfers
- System 2 Spieler Registrierungen
- Werberegulativ
- Rechtspflege
- Ordnung und Sicherheit
- Infrastruktur

2. Spielplan

Der Spielplan ist im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 41](#) geregelt.

2.1 Spieltage und Spielzeiten

Spieltage und Spielzeiten sind im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 38](#) geregelt.

2.2 Spielabsage & Spielverschiebung

Das Vorgehen bei Spielabsagen und Spielverschiebungen ist im Reglement Spielbetrieb NAFS unter den [Artikeln 43-47](#) geregelt.

2.3 Spielabbruch und Spielverlegung

Das Vorgehen bei Spielabbrüchen und Spielverschiebungen ist im Reglement Spielbetrieb NAFS unter den [Artikeln 51 und 53](#) definiert.

2.4 Forfaits

Forfaits sind im Reglement Spielbetrieb NAFS unter den [Artikeln 65-68](#) geregelt.

2.5 Notfalldienst

Der Notfalldienst ist im Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 6](#) definiert.

2.6 Ordnung & Sicherheit

Als Grundlage gilt das technische [Reglement Ordnung und Sicherheit](#).

2.7 Verzicht eines Aufstiegs

Das Vorgehen bei einem Verzicht auf einen Aufstieg ist im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 72](#) definiert. Die Mannschaften müssen Ihre Absicht, nicht aufsteigen zu wollen bis spätestens am 31. Januar der laufenden Saison online im MySIHF melden. Neu muss für jedes Team angegeben werden, ob das Team auf einen Aufstieg verzichtet oder Aufstiegswillig ist. Nach diesem Datum müssen allfällige Aufstiege wahrgenommen werden.

3. Spielmodus /Phasen

3.1 Spielplan und Spieldaten

Der Spielplan und die Spieldaten sind im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 41](#) geregelt. Die Spieldatenpläne sind unter folgendem Link zu finden: [Spieldatenplan SWHL-B](#)

3.2 Meisterschaftsphasen

Es gibt in dieser Meisterschaft nachfolgende Phasen. Jede Phase zählt einzeln.

- Regular Season:
 - Qualifikation: 10 Teams
 - Hin- und Rückrunde (18 Runden / 18 Spiele)
 - ❖ Spielphase vom 19.09.2026 - 17.01.2027
 - Masterround A: 5 Teams (Rang 1-5 der Qualifikation)
 - Einfachrunde (5 Runden / 4 Spiele)
 - ❖ Spielphase vom 30.01.2027 - 21.02.2027
 - Masterround B: 5 Teams (Rang 6-10 der Qualifikation)
 - Einfachrunde (5 Runden / 4 Spiele)
 - ❖ Spielphase vom 30.01.2027 - 21.02.2027
- Playoff ¼ Final: 8 Teams (Rang 1-5 Masterround A & Rang 6-8 Masterround B)
 - Best of 3 (maximal 3 Spiele pro Team)
 - Rang 1-8 mit Heimrecht beim ersten Spiel:
 1. Rang Masterround-A gegen 8. Rang Masterround-B
 2. Rang Masterround-A gegen 7. Rang Masterround-B
 3. Rang Masterround-A gegen 6. Rang Masterround-B
 4. Rang Masterround-A gegen 5. Rang Masterround-B
 - ❖ Spielphase vom 27.02.2027 - 04.03.2027
- Playoff ½ Final: 4 Teams (Sieger Playoff ¼ Finals)
 - Best of 3 (maximal 3 Spiele pro Team)
 - mit Heimrecht gemäss Rangliste der Regular Season Masterround-A und Masterround-B. Bestplatzierte gegen schlechtest Platzierte und zweitbeste Platzierte gegen zweitschlechtest Platzierte.
 - ❖ Spielphase vom 06.03.2027 - 11.03.2027
- Playoff Final: 2 Teams (Sieger Playoff ½ Finals)
 - Best of 5 (maximal 5 Spiele pro Team)
 - mit Heimrecht der, gemäss Rangliste der Regular Season Masterround-A und Masterround-B besser platzierten Mannschaft
 - ❖ Spielphase vom 13.03.2027 - 21.03.2027
- Payout: 2 Teams (Rang 9 und 10 der Masterround-B)
 - Best of 5 (maximal 5 Spiele pro Team)
 - mit Heimrecht beim ersten Spiel der, gemäss Rangliste der Masterround-B besser platzierten Mannschaft
 - ❖ Spielphase vom 27.02.2027 - 21.03.2027
- Ligaqualifikation (Relegation): Verlierer der Payout SWHL B - Schweizermeister SWHL C
 - Best of 3 (maximal 3 Spiele pro Team)
 - Verlierer der Payout SWHL B gegen den Schweizermeister SWHL C mit Heimrecht beim ersten Spiel für den Vertreter der SWHL B
 - ❖ Spielphase vom 25.03.2027 - 29.03.2027

3.3 Verlängerung (Overtime) und Penaltyschiessen (Shoot-out)

Verlängerungen (Overtime)

Regular Season, Qualifikation, Masterround A, Masterround B:

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es finden 1 Overtimes statt
- Es findet keine Eisreinigung statt
- Die Pause dauert 3 Minuten
- Die Overtime wird mit je 3 Feldspielern plus Torhüter gespielt
- Die Overtime dauert 5 Minuten
- Ohne Seitenwechsel nach dem 3. Drittel

Playout / Playoffs / Ligaqualifikation SWHL B / SWHL C:

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es finden 1 Overtimes statt
- Es findet eine Eisreinigung statt
- Die Pause dauert 15 Minuten
- Die Overtime wird mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt
- Die Overtime dauert 20 Minuten
- Mit Seitenwechsel nach dem 3. Drittel

Penaltyschiessen

Für alle Spielphasen (Regular Season /Playout / Playoffs / Ligaqualifikation SWHL B - SWHL C)

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Ohne Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen
- Es gibt 5 Penaltys pro Team

Steht es nach 5 Penaltys jedes Teams immer noch unentschieden, wird das Penalty-Schiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Team fortgesetzt. Es beginnt das Team mit den «tie-break»-Penaltys, welches in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Als Penalty-Schützen können die gleichen Spieler wie in der 1. Penalty-Serie oder neue Spieler eingesetzt werden. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird.

Kriterien bei Punktgleichheit sind im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 71](#) geregelt.

3.4 Anzahl Aufsteiger

Maximal 1 Aufsteiger in die PostFinance Women's League.

3.5 Anzahl Absteiger

Maximal 1 Absteiger aus der SWHL-B. Verzichtet der Schweizermeister SWHL-C auf den Aufstieg, entfällt die Ligaqualifikation und es steigt niemand aus der SWHL-B ab und niemand aus der SWHL-C auf.

4. Diverses

Keine speziellen Informationen

4.1 Bewilligungspflichtige Spiele

In welchen Fällen eine schriftliche Spielbewilligung des Verbandes erforderlich ist, ist im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 133](#) definiert. Das Vorgehen ist im Reglement Spielbetrieb NAFS unter den [Artikeln 134-137](#) geregelt.

4.2 Bestätigung des Spielfeldprotestes

Das Vorgehen und die Fristen eines Spielfeldprotestes sind im Reglement Spielbetrieb NAFS unter [Artikel 7](#) geregelt. Die Frist wird nach der Regular Season generell auf 12 Stunden verkürzt.

5. Kontakte

Ligaleiter: Walter Burch
 Telefon: +41 79 218 35 65
 E-Mail: walter.burch@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung:

Mannschaft	Aufbieter	Mail	Mobile
Brandis Juniors Ladies	Fankhauser Jeannette	jeannette.fankhauser@sihf.ch	079/393.77.55
DHC Lyss	Hofstetter Thomas	thomas.hofstetter@sihf.ch	079/530.74.93
EHC Worb Ladies	Fankhauser Jeannette	jeannette.fankhauser@sihf.ch	079/393.77.55
EHC Thun	Fankhauser Jeannette	jeannette.fankhauser@sihf.ch	079/393.77.55
EHC Zunzgen-Sissach	Hofstetter Thomas	thomas.hofstetter@sihf.ch	079/530.74.93
HC Thurgau Ladies	Duss Beat	beat.duss@sihf.ch	079/205.70.58
EHC Bassersdorf Ladies	Duss Beat	beat.duss@sihf.ch	079/205.70.58
EHC Sursee	Duss Beat	beat.duss@sihf.ch	079/205.70.58
GCK Lions Frauen	Duss Beat	beat.duss@sihf.ch	079/205.70.58
SC Rapperswil-Jona Lakers	Duss Beat	beat.duss@sihf.ch	079/205.70.58

Director Leagues & Cup: Paolo Angeloni
 Telefon: +41 79 205 04 98
 E-Mail: paolo.angeloni@sihf.ch

Regionalpräsident(en):

Region	Name	E-Mail	Mobile-Nr.
Suisse Romande	Philippe Raboud	philippe.raboud@sihf.ch	079 232 30 87
Zentralschweiz	Markus Andres	markus.andres@sihf.ch	079 744 86 39
Ostschweiz	Roland Flückiger	Roland.flueckiger@sihf.ch	079 322 06 84

Sicherheitsbeauftragte(r):

Region	Name	E-Mail	Mobile-Nr.
Suisse Romande	Gérard Dessaulles	gerard.dessaules@sihf.ch	---
Zentralschweiz	Markus Andres	markus.andres@sihf.ch	079 744 86 39
Ostschweiz	Beat Mattli	beat.mattli@sihf.ch	079 431 32 79

Reporterverantwortliche(r) der Region:

Region	Name	E-Mail	Mobile-Nr.
Suisse Romande	Jacques Pasche	jacques.pasche@sihf.ch	079 362 17 77
Zentralschweiz	André Bitterli	andre.bitterli@sihf.ch	079 348 94 20
Ostschweiz	Maruska Piccoli	maruska.piccoli@sihf.ch	076 326 34 84

Geschäftsstelle: Swiss Ice Hockey Federation
 Telefon: +41 44 306 50 50
 E-Mail: info@sihf.ch

6. Verteiler

Marc-Anthony Anner (Präsident Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport)

Paolo Angeloni (Director Leagues & Cup)

Philippe Raboud, Regional-Präsident Suisse Romande

Markus Andres, Regional-Präsident Zentralschweiz

Roland Flückiger, Regional-Präsident Ostschweiz

Clubs der SWHL-B

7. Gültigkeit

Gegen diese Weisungen kann beim Direktor Leagues & Cup, Paolo Angeloni, innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit. Bei Konflikten zwischen Reglement und Weisungen gilt das Reglement. Bei Aufeinandertreffen von ligaunterschiedlichen Mannschaften gilt die Weisung der höheren Liga.

Münsingen, 01.09.2026

Walter Burch
Ligaleiter SWHL B